

Ressort: Politik

Seehofer warnt vor Schuldenschnitt für Griechenland

Berlin, 28.11.2012, 10:26 Uhr

GDN - CSU-Chef Horst Seehofer hat eindringlich davor gewarnt, Griechenland die Schulden zu erlassen. "Einen Schuldenschnitt bei den öffentlichen Gläubigern halte ich nicht für machbar", sagte Seehofer der "Welt" (Mittwochausgabe).

"Das wäre ein verheerendes Signal und würde zur Nachahmung animieren." Würde man Griechenland die Schulden erlassen, "stünde sofort Portugal auf der Matte", argumentierte der bayerische Ministerpräsident. "Es wäre auch rechtlich gar nicht möglich, dass die Bundesregierung auf Forderungen verzichtet." Mit der Entscheidung der europäischen Finanzminister über weitere Griechenland-Hilfen zeigte sich Seehofer "sehr zufrieden". Das Prinzip, Hilfen nur gegen Auflagen zu leisten, bleibe bestehen. "Wir müssen berücksichtigen, dass sich die wirtschaftliche Lage in Griechenland verschlechtert hat", betonte Seehofer. "Der Reform- und Sparprozess wird nicht aufgegeben." Der CSU-Vorsitzende sagte eine Mehrheit der schwarz-gelben Koalition bei der bevorstehenden Abstimmung im Bundestag voraus. "Ob es eine Kanzlermehrheit wird, ist immer schwer vorherzusagen", fügte er hinzu. Seehofer äußerte Respekt vor abweichenden Meinungen, "wenn sie fundiert sind und nicht allein der Selbstdarstellung dienen".

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-3159/seehofer-warnt-vor-schuldenschnitt-fuer-griechenland.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619